



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**

Bericht

---

# Jahresbericht 2022 der Koordinationsstelle

Nationale Plattform Demenz



nationale plattform demenz  
plateforme nationale démenze  
piattaforma nazionale demenza

## INHALTSVERZEICHNIS

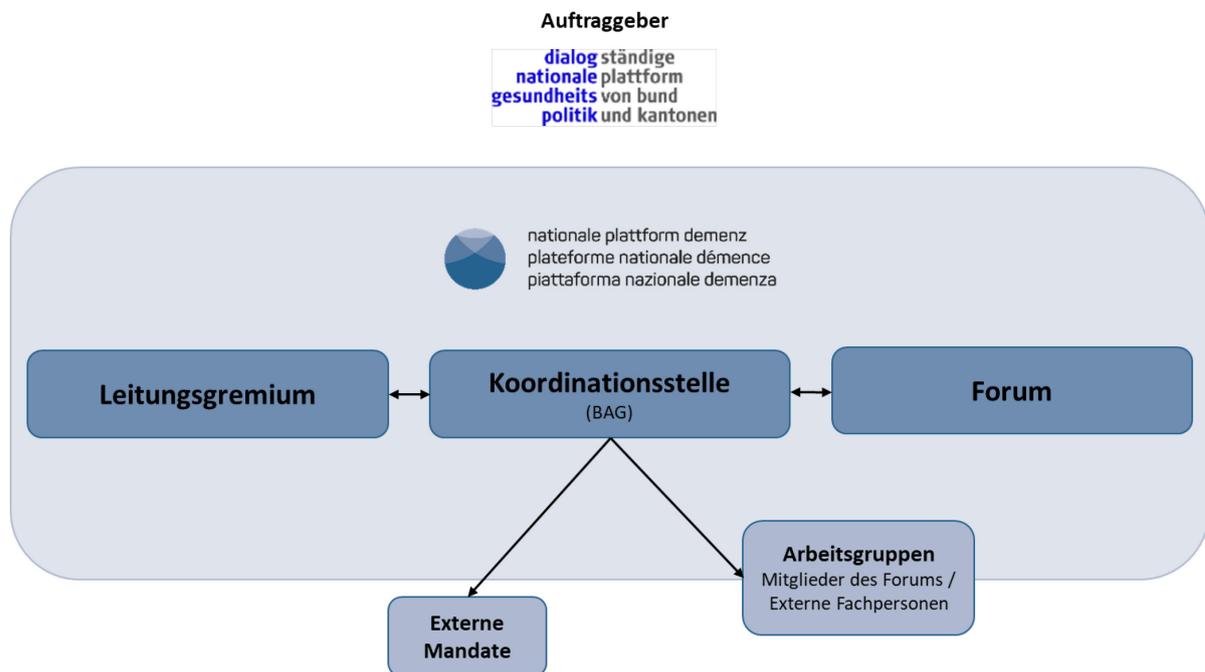
<b>Ziel der Plattform</b> .....	<b>2</b>
<b>Gremien der Plattform</b> .....	<b>2</b>
Forum .....	3
Leitungsgremium (LG).....	3
Koordinationsstelle .....	3
<b>2022 in Zahlen</b> .....	<b>4</b>
<b>Aktivitäten 2022</b> .....	<b>5</b>
VERNETZUNGSAKTIVITÄTEN / VERANSTALTUNGEN .....	5
LG-Sitzungen .....	5
Infomails / Newsletter .....	5
Interne Veranstaltungen .....	5
Externe Veranstaltungen.....	5
SCHWERPUNKTTHEMA «LEBENSQUALITÄT».....	6
Website «blueprint».....	6
Referenzdokument zur Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV) im Bereich Demenz .....	6
SCHWERPUNKTTHEMA «VULNERABLE PERSONEN» .....	6
Publikationen zu Substanzgebrauchsstörungen und Demenz .....	6
SCHWERPUNKTTHEMA «FINANZIERUNG» .....	7
Postulat 22.3867: Betreuung von Menschen mit Demenz. Finanzierung verbessern .....	7
VORBEREITUNGSARBEITEN FÜR NEUE MANDATE .....	7
<b>Danksagung</b> .....	<b>7</b>

## ZIEL DER PLATTFORM

Die Nationale Plattform Demenz arbeitet auf die Vision hin, die **Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihre betreuenden Angehörigen zu verbessern**. Sie sollen in allen Phasen der Erkrankung Zugang zu hochwertigen, niederschweligen und kontinuierlichen psychosozialen, pflegerischen und medizinischen und Versorgungsangeboten erhalten. Die Bundesverfassung weist dem Bund nur begrenzte Kompetenzen im Bereich der Gesundheitsversorgung zu. Um diese Vision zu erreichen, bedarf es daher der Zusammenarbeit insbesondere mit den Kantonen, die für die Bereitstellung der Gesundheitsversorgung zuständig sind. Aber auch viele weitere Verbände und Organisationen tragen mit ihren Aktivitäten dazu bei, diese Vision zu erreichen. Deshalb konzentriert sich die Nationale Plattform Demenz auf drei Elemente:

- Organisation von Forumsveranstaltungen und Webinaren, damit sich die Akteure vernetzen, ihre Aktivitäten koordinieren und Synergien nutzen können.
- Umsetzung konkreter Projekte und Massnahmen in **sechs Schwerpunktthemen**<sup>1</sup>: Lebensqualität, Datengrundlagen, vulnerable Personen, Finanzierung, stationäre Langzeitpflege und ambulantes Betreuungssetting.
- Langfristige **Verankerung der Ergebnisse** der Nationalen Demenzstrategie<sup>2</sup> und neu erarbeiteter Ergebnisse **in der Praxis**.

## GREMIEN DER PLATTFORM



Im März 2021 wurde die Nationale Plattform Demenz im Auftrag des Bundes und der Kantone (Auftrag des «[Dialogs Nationale Gesundheitspolitik](#)») ins Leben gerufen. Sie basiert auf den Grundlagen der Nationalen Demenzstrategie 2014–2019. Die Plattform folgt dem Bottom-up-Prinzip, indem sie die Mitglieder des Forums regelmässig dazu einlädt, ihr Wissen und eigene Vorschläge einzubringen.

<sup>1</sup> Weitere Informationen zu den Schwerpunktthemen: [Schwerpunktthemen \(admin.ch\)](#)

<sup>2</sup> Ausführliche Informationen zur Strategie finden Sie unter [Nationale Demenzstrategie 2014 - 2019 \(admin.ch\)](#)

## Forum

**Mitglieder:** Vertreterinnen und Vertreter von Organisationen, die auf nationaler Ebene im Bereich Demenz tätig sind. [Link zur Mitgliederliste](#) (Stand November 2023)

### Rolle / Aufgaben:

- Themen und spezifische Problemstellungen einbringen und gemeinsam an deren Lösung arbeiten (z.B. in Arbeitsgruppen);
- Eigene Projekte und Aktivitäten zum Thema Demenz im Forum teilen (Erfahrungsaustausch).
- Als Multiplikatoren fungieren und aktuelle Informationen in die Praxis tragen.

## Leitungsgremium (LG)

**Mitglieder:** Stefanie Becker (Alzheimer Schweiz), Gabriela Bieri-Brüning (Schweizerischer Städteverband), Thomas Blum (Schweizerischer Gemeindeverband), Anna de Benedetti (Kt. Tessin), Ansgar Felbecker (Swiss Memory Clinics), Christine Kolly (Kt. Freiburg), Silvia Mari (GDK<sup>3</sup>), Angelika Rüttimann (Pflegeexpertin), Lea von Wartburg (BAG). Vorsitz: Salome von Greyerz (BAG).

### Rolle / Aufgabe:

- Strategische Führung der Plattform und Festlegung des Jahresplans auf Grundlage aktueller Entwicklungen und Rückmeldungen aus dem Forum.

## Koordinationsstelle

**Mitarbeitende:** Margit Jochum Christin (Leiterin, BAG) und ab Juli Charlotte den Hollander (wissenschaftliche Mitarbeiterin, BAG). Die Koordinationsstelle war bis Ende Juni nur mit einer Person (60%) besetzt.

### Rolle / Aufgaben:

- Koordination der Plattformaktivitäten;
- Kommunikation, insbesondere mit dem Leitungsgremium und dem Forum;
- Vernetzung und Vertretung des Themas Demenz BAG-intern und -extern;
- Organisation von Veranstaltungen (insbesondere Forumsveranstaltungen und Webinare) und LG-Sitzungen (inhaltlich und administrativ);
- Vergabe und Begleitung externer Mandate;
- Sicherstellung der Einhaltung des Jahresplans und Budgets;
- Briefing der Linie innerhalb des BAG bei Geschäften, die Demenz betreffen;
- Bearbeitung parlamentarischer Geschäfte, die Demenz betreffen;
- Beantwortung von (Bürger-)Anfragen zum Thema Demenz.

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link [Organisation der Plattform](#).

---

<sup>3</sup> Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren

## 2022 IN ZAHLEN

### GREMIEN DER PLATTFORM

**65** Forumsmitglieder

**10** LG-Mitglieder

**1**, ab Juli **2** Mitarbeitende Koordinationsstelle  
(**90** Stellenprozent)

### INTERNE VERNETZUNGSAKTIVITÄTEN / VERANSTALTUNGEN

**1** Forumsveranstaltung (**56** Teilnehmende)

**2** Webinare (insgesamt **118** Teilnehmende)

**5** LG-Sitzungen

### EXTERNE VERNETZUNGSAKTIVITÄTEN / VERANSTALTUNGEN

**6** nationale Veranstaltungen

**10** Austauschsitzungen

### INFOMAILS / NEWSLETTER

**2** Infomails der Plattform an Forumsmitglieder

**1** neuer Newsletter der Sektion Nationale  
Gesundheitspolitik (**573** Abonnenten /  
Abonnentinnen)

### 3 ABGESCHLOSSENE PROJEKTE

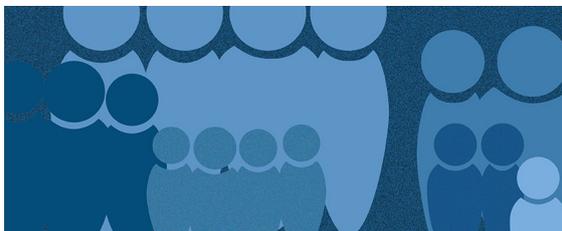
- Webseite (blueprint) mit **100** Praxisbeispielen Demenz
- Studienbericht und Faktenblätter zu Substanzgebrauchsstörungen und Demenz
- Referenzdokument zur Prävention in der Gesundheitsversorgung im Bereich Demenz

### 4 NEUE PROJEKTE (VORBEREITUNGEN)

- Aktualisierung Faktenblätter «Sterbefälle mit Demenzerkrankung»
- Studie «Datenverknüpfung»
- Studie «Psychopharmaka zur Behandlung von Demenz»
- Befragung zur Demenzversorgung in den Kantonen

## AKTIVITÄTEN 2022

### VERNETZUNGSAKTIVITÄTEN / VERANSTALTUNGEN



#### LG-Sitzungen

24. Januar, 16. Februar, 19. Mai, 15. September und 5. Dezember | Das LG hat sich fünfmal getroffen, um die strategischen Schwerpunkte für das Jahr auf Grundlage aktueller Entwicklungen und Rückmeldungen aus dem Forum festzulegen und die Forumsveranstaltung vorzubereiten.

#### Infomails / Newsletter

Januar und Juli | Die Forumsmitglieder erhielten, wie in den letzten zwei Jahren, zwei **Infomails**, die über die aktuellen und bevorstehenden Aktivitäten der Nationalen Plattform Demenz informieren. Die Infomails dienen unter anderem dazu, die Mitglieder zur Teilnahme an Arbeitsgruppen einzuladen, damit sie ihr Wissen und ihre Vorschläge einbringen können.

Oktober | Darüber hinaus wurden die wichtigsten Aktivitäten der Plattform erstmals im neuen **Newsletter der Sektion Nationale Gesundheitspolitik (NGP)** geteilt. Dieser informierte über die Themen Demenz, Palliative Care, Psychische Gesundheit und psychiatrische Versorgung, Suizidprävention und Betreuende Angehörige. Der Newsletter hat im Jahr 2022 508 Abonnenten und Abonnentinnen erreicht. ([Anmeldung Newsletter Nationale Gesundheitspolitik.](#))

#### Interne Veranstaltungen

19. September | Die **Forumsveranstaltung** bietet den Mitgliederorganisationen die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und

Synergien zu nutzen. Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung mit 56 Teilnehmenden stand das Voneinander-Lernen und die Frage «Was können wir tun, um die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren betreuenden Angehörigen zu verbessern?»

1. April und 22. November | Die **Webinare** stehen jeweils allen Interessierten offen. Im Jahr 2022 haben 118 Personen teilgenommen. Die Koordinationsstelle hat zwei Webinare zu folgenden Themen organisiert:

- Substanzgebrauchsstörungen in den Settings Demenz, psychiatrische Störungen und Palliative Care;
- Demenzdiagnose: Verschiedene kantonale Modelle der Koordination im Gesundheits- und Sozialbereich.

Nähere Informationen zu den Forumsveranstaltungen und Webinaren (Zusammenfassung und Präsentationen) finden Sie auf unserer Webseite: [Veranstaltungen der Nationalen Plattform Demenz.](#)

#### Externe Veranstaltungen

Die Koordinationsstelle hat an den folgenden **nationalen Veranstaltungen, Austauschsitzen und Begleitgruppen** teilgenommen, um die Aktivitäten der Plattform bekannt zu machen und zu bereichern oder das Thema Demenz einzubringen.

#### 6 Nationale Veranstaltungen:

- 28. April | [Nationale Demenzkonferenz](#) zum Thema «Diagnostik und Früherkennung von Demenzerkrankungen»;
- 10. Juni | [Forumsveranstaltung der Plattform Palliative Care](#) zum Thema «Zugang zur allgemeinen Palliative Care»;
- 28. September | [1st SFCNS Stakeholder Dialogue Session](#), Thema: «Transforming Education and Healthcare in the Digital Age»;
- 27. Oktober | [Podiumsdiskussion «Alt werden»](#) der SAGW;
- 8. November | [Forum SELF](#) «Gemeinsames Verständnis fördern: wie gelingt's?»;

- 15. November | [Live-Talk der Paul Schiller Stiftung](#): Was hat (fehlende) Betreuung im Alter mit Gewalt zu tun?

#### 10 Austauschsitungen / Begleitgruppen:

- 11. März | Austausch mit der Stiftung Synapsis;
- 25. März und 6. Dezember | Austausch mit Leistungserbringerverbänden und der Plattform Palliative Care;
- 26. April | Austausch mit [Demenzwiki](#);
- 3. Mai | Austausch mit der Koordinationsgruppe Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV);
- 6. Mai | Austausch mit Hauptautorinnen der [Empfehlungen Langzeitpflege](#) und CURAVIVA;
- 26. August | Austausch mit SENESUISSE;
- 22. September | Teilnahme am Austauschtreffen des Leitungsgremiums NCD/PSY<sup>4</sup> mit Partnerorganisationen;
- 8. Dezember | Teilnahme am ersten von drei [Tables Rondes «Soziale Determinanten der Gesundheit»](#) im Rahmen der Nationalen Strategie zur Prävention nicht-übertragbarer Krankheiten (NCD);
- Mitarbeit in der Begleitgruppe zum [BSV-Projekt «Unterstützung beim Wohnen zu Hause. Instrumente zur Bedarfsabklärung»](#).

#### SCHWERPUNKTTHEMA «LEBENSQUALITÄT»



##### Website «blueprint»

Oktober | Die neu lancierte [Website www.bag-blueprint.ch](#) bündelt wertvolles Wissen und Erfahrungen aus verschiedenen Projekten und Initiativen. Interface hat im Auftrag des BAG **100 Praxisbeispiele** zu lebensqualitätserhal-

tenden Interventionen **für Menschen mit Demenz und ihre betreuenden Angehörigen** gesammelt. Die Website enthält ausserdem Projekte zu anderen Gesundheitsthemen und richtet sich an Fachpersonen sowie Interessierte aus den Bereichen Gesundheit, Soziales, Bildung und Verwaltung.

##### Referenzdokument zur Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV) im Bereich Demenz

Dezember | Das [Referenzdokument zur PGV im Bereich Demenz](#) bündelt die wichtigsten Erkenntnisse für Fachpersonen, zeigt auf, warum PGV im Bereich Demenz so wichtig ist, wo sie ansetzen kann und durch welche Rahmenbedingungen sie gestärkt wird. Anfang 2023 folgte die Publikation eines Faktenblatts, das die zentralen Punkte zusammenfasst. Die Publikation wurde in Zusammenarbeit mit *socialdesign* verfasst.

#### SCHWERPUNKTTHEMA «VULNERABLE PERSONEN»



##### Publikationen zu Substanzgebrauchsstörungen und Demenz

März – April | Im Auftrag des BAG führte das *Groupement Romand d'Etudes des Addictions* (GREA) eine explorative Studie zum Thema Substanzgebrauchsstörungen in den Settings Demenz, psychiatrische Erkrankungen und Palliative Care durch. Der umfangreiche Studienbericht wird von sechs Faktenblättern begleitet (davon vier in direktem Zusammenhang mit Demenz), die die zentralen Ergebnisse zusammenfassen: [Publikationen Substanzgebrauchsstörungen und Demenz](#).

<sup>4</sup> Nichtübertragbare Krankheiten (engl. noncommunicable diseases) / Psychische Gesundheit

## SCHWERPUNKTTHEMA «FINANZIERUNG»



### Postulat 22.3867: Betreuung von Menschen mit Demenz. Finanzierung verbessern

September | Am 27. September hat der Nationalrat das [Postulat 22.3867](#) überwiesen. Damit wurde der Bundesrat beauftragt, einen Bericht zu erstellen, in dem er aufzeigt, mit welchen Massnahmen die **Finanzierung der Betreuung von Menschen mit Demenz** verbessert werden kann, unabhängig vom Ort, an dem die Leistungen erbracht werden. Die Koordinationsstelle hat erste Arbeiten eingeleitet und Austauschtreffen mit verschiedenen Akteuren geplant, um den Bericht vorzubereiten.

### VORBEREITUNGSARBEITEN FÜR NEUE MANDATE

Im Jahr 2022 liefen verschiedene Vorbereitungsaufgaben für externe Mandate, die im Laufe der Jahre 2023 und 2024 abgeschlossen werden:

- Ab September | Aktualisierung der [Faktenblätter «Sterbefälle mit Demenzerkrankung»](#).
- Ab Mai | **Obsan-Studie «Datenverknüpfung»**: In dieser explorativen Studie wird versucht werden, bestehende Statistiken miteinander zu verknüpfen, um im Idealfall Patientenpfade nachzuzeichnen. Die gewonnenen Erkenntnisse könnten langfristig zu einer Verbesserung der Versorgung beitragen. Erste Ergebnisse werden im Frühjahr 2024 erwartet.
- Ab Juli | **Obsan-Studie «Psychopharmaka zur Behandlung von Demenz»**: Es sollen aggregierte Versichertendaten über mehrere Jahre hinweg analysiert werden, um die Entwicklung der bezogenen Mengen und Kosten von Demenzmedikamenten aufzuzeigen. Es werden auch Psychopharmaka einbezogen

(z.B. Benzodiazepine, Antipsychotika), die zur Behandlung von Begleitsymptomen eingesetzt und kontrovers diskutiert werden. Eine Publikation ist im Frühjahr 2024 geplant.

- Ab Oktober | **Befragung der Kantone und Alzheimer-Sektionen zur Demenzversorgung**. Der Bericht soll einen Überblick über den aktuellen Stand und die Umsetzung der Demenzversorgung in den Kantonen geben.

### DANKSAGUNG

Die Koordinationsstelle möchte sich herzlich bei den Mitgliedern des Leitungsgremiums für ihr Engagement und den stets konstruktiven Austausch bedanken. Ebenso gilt der Dank allen Mitgliedern des Forums, denn nur mit ihrer Unterstützung können Lösungen erarbeitet werden, um den Herausforderungen der Demenz zu begegnen. Besondere Gedanken richten sich an alle Menschen mit Demenz und diejenigen, die sie tagtäglich begleiten, betreuen, pflegen und behandeln.

## Impressum

### Herausgeber

Bundesamt für Gesundheit BAG

### Autorinnen

Charlotte den Hollander (BAG)

Margit Jochum Christin (BAG)

### Kontakt

Abteilung Gesundheitsversorgung und Berufe

Sektion Nationale Gesundheitspolitik

Nationale Plattform Demenz

[demenz@bag.admin.ch](mailto:demenz@bag.admin.ch)

[www.bag.admin.ch/demenz](http://www.bag.admin.ch/demenz)

### Publikationszeitpunkt

März 2024

### Sprachversionen

Diese Publikation ist in deutscher, französischer und italienischer Sprache verfügbar.

### Digitale Versionen

[www.bag.admin.ch/demenz](http://www.bag.admin.ch/demenz)